



Homeoffice und Mobile Arbeit Potentiale und Handlungsbedarfe

**09. November 2021 von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und
11. November 2021 von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr**

Seminarleitung: **Dr. Angelika Kümmerling**
Referentin: **Dr. Anja Gerlmaier**
Technische Moderation: **David Röhler**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW
07-1139 1108/5AJ

Die Corona-Pandemie hat der Nutzung von Homeoffice und mobiler Arbeit seit letztem Jahr einen rasanten Schub verliehen – auch in NRW. Dabei ist die Debatte um orts- und zeitflexibles Arbeiten schon länger auf der politischen Agenda. Während die räumliche und zeitliche Flexibilität von mobilem Arbeiten erhebliche Vorteile für die Beschäftigten bieten kann, birgt sie auch die Gefahr, gesetzliche Regeln, die den Arbeitsschutz betreffen, zu umgehen. Die Frage der Ausstattung von Arbeitsplätzen im Homeoffice und die Entgrenzung von Arbeit und Leben sind dabei nur zwei Beispiele für gesundheitliche Risiken. Zudem kann Homeoffice die tradierte Arbeitsteilung der Geschlechter verstärken. Gerade wenn Frauen zuhause arbeiten, geht dies oft mit einer stärkeren Einbindung in die Sorgearbeit einher. Nicht zuletzt erfüllt der Betrieb auch eine wichtige soziale Funktion, die es im Kontext mobiler Arbeit zu stärken gilt.

Im Seminar wollen wir einen perspektivischen Blick auf eine mobilere Arbeitswelt geben: Welche Potentiale und welche Risiken birgt das mobile Arbeiten für die Beschäftigten? Was können wir aus der Arbeit während der Pandemie lernen? Wie muss mobile Arbeit politisch gestaltet werden, damit sie zu wirtschaftlicher Innovation und besseren Beschäftigungsverhältnissen beiträgt?

Teilnahmegebühr: 20,- Euro

FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Web-Seminarteilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>
Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon. Informationen zur Teilnahme an dem Zoom-Meeting werden den Angemeldeten am Tag vor der Veranstaltung per Email geschickt.

Verantwortlich:
Henrike Allendorf
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Landesbuero-nrw@fes.de

Organisation:
Anke Jörgensen
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Anmeldung.lbnrw@fes.de

Bitte anmelden per Link:

<https://www.fes.de/lnk/4d0>

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.10.2021

WEB-SEMINAR

Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

Programm

09.11.2021, 12.00 bis 13.30 Uhr

- Begrüßungsrunde, Vorstellung des Programms
- Einführung und begriffliche Klärungen: Homeoffice, Telearbeit, mobile Arbeit
- Gesundheitspotenziale bei Home Office und mobiler Arbeit aus Sicht von Beschäftigten
- Erkenntnisse über psychische Belastungsfaktoren
- Gestaltungsbedarfe und Ansätze im Betrieb
- Zusammenfassung und Ausblick auf Modul 2

11.11.2021, 12.00 bis 13.30 Uhr

- Begrüßung, Rückblick und Ausblick
- Homeoffice aus Geschlechterperspektive
- Der Betrieb als sozialer Ort: Mitbestimmung in Zeiten von Homeoffice
- Politische Handlungsoptionen zur Gestaltung mobiler Arbeit
- Ausblick und Evaluation

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma [www.zoom.us](https://zoom.us). Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Web-Seminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

